

„Unser ideelles Anliegen“

Ein wesentlicher Grundsatz von uns ist es, dass wir nicht nur informieren, sondern auch entsprechende Alternativen anbieten wollen. Denn es gibt nichts Schlimmeres, als zu kritisieren und selbst nichts zu tun. Die exklusive und hervorragende Produktauswahl die wir anbieten, ist ein Hilfsmittel, um unserer Vision von ganzheitlicher Gesundheit einen weiteren Schritt näher zu kommen. Denn viele Menschen haben keine Ahnung, wie viel Negativität Sie ihrem Körper in Form von diverser konventioneller Kosmetika oder Nahrungsergänzungen zu führen. Viele Produkte mit Ihren wunderbar farbigen Verpackungen sehen wunderschön aus, enthalten aber vielfach Dinge, die eigentlich zum Sondermüll gehören.

Viele Menschen ahnen gar nicht, was sie da eigentlich einnehmen oder sich auf die Haut geben; Stoffe, die da grundsätzlich nichts zu suchen haben; von denen in vielen Fällen sogar erwiesen ist, dass sie kurz- oder langfristig schädlich sind. Der Großteil der Konsumenten ergibt sich bedingungslos dem Traum, dass die Hersteller dieser Produkte und der Konsumentenschutz nur das Beste für sie wollen. Doch wenn man sieht, dass z.B. der Konsumentenschutz in der EU von Leuten durchgesetzt wird, die gleichzeitig im Vorstand von Pharmakonzernen sitzen, dann kann man schon eine gewisse Farce darin erkennen. So werden auf höchster Ebene im Namen von Konsumentenschutz gesetzliche Regeln geschaffen, dass die Pharmakonzerne weiterhin ungeschoren ihre Gifte und den Sondermüll verkaufen dürfen. Und dem Bürger wird suggeriert, dass dies nur seinem persönlichen Schutz diene. Die Idealvorstellung scheint zu sein: Ein „Konsument“ der nur das wissen soll, was er wissen darf.

Doch damit sind wir keineswegs einverstanden. Als mündige Bürger fordern wir das Recht, Entscheidungen selbst treffen zu können, und uns auch über das informieren zu dürfen, was wir offiziell nicht wissen sollen. Und öffentlich darüber zu informieren, darin sehen wir unsere Aufgabe.